



Praxis-Update RDA DACH



Teil 2.4

Was ändert sich bei der Erfassung von kartografischen Ressourcen?

Im 3R-Projekt für DACH-Bibliotheken hat die Arbeit in der thematischen Arbeitsgruppe Kartografische Ressourcen gezeigt, dass die Praxis trotz gleichem Regelwerk nicht einheitlich ist. Deshalb kann diese Präsentation Änderungen enthalten, die in einzelnen Bibliotheken oder Verbänden keine Neuigkeit sind.

Teil Kartografische Ressourcen

Inhalt

1. Änderungen bei Elementen der Manifestation
2. Änderungen bei Elementen der Expression
3. Änderungen bei Elementen des Werks
4. Änderungen bei bestimmten Kartentypen

1. Elemente der Manifestation: Haupttitel (1)

Titel in mehreren Formen

Wählen Sie entweder den **Innentitel** (= Titel auf oder über dem Kartenfeld) oder den **Falttitel** (= Titel, der auf einem durch die Faltung bestimmten Außenfeld steht) bzw. den **Umschlagtitel** als Haupttitel, je nachdem, welcher vollständiger ist.

Sind Innentitel und Falt-/Umschlagtitel annähernd gleich aussagekräftig, erfassen Sie den **Innentitel** als Haupttitel.

Beispiel

Informationsquelle (Innentitel)	Radwanderkarte Schwarzwald
Informationsquelle (Falttitel)	Radtourenkarte Schwarzwald
Erfassung Haupttitel	Radwanderkarte Schwarzwald

Enthält bei einer Karte die bevorzugte Informationsquelle Titel in mehr als einer Form, und liegen die Titel in derselben Sprache und Schrift vor, wählen Sie entweder den Innentitel oder den Falttitel bzw. den Umschlagtitel als Haupttitel. In der Regel wird der vollständigere Titel, der Angaben zum Gebiet und zum Thema beinhaltet, zum Haupttitel.

Sind der Innentitel und der Falt- bzw. Umschlagtitel annähernd gleich aussagekräftig, erfassen Sie den Innentitel als Haupttitel.

In diesem Beispiel sind der Innentitel oberhalb des Kartenfelds und der Falttitel außen annähernd gleich aussagekräftig, daher zieht der Innentitel vor.

1. Elemente der Manifestation: Haupttitel (2)

Maßstab als Teil des Haupttitels

Die Angabe des Maßstabs ist Teil des Haupttitels, wenn diese

- grammatikalisch verbunden ist **oder**
- sich typografisch vom Rest des Haupttitels nicht unterscheidet

Beispiele

Vorlage	Erfassung Haupttitel
Landeskarte der Schweiz 1:25 000	Landeskarte der Schweiz 1:25 000
Belgique, Luxembourg 1:300000 België, Luxemburg	Belgique, Luxembourg

Der Maßstab wird dann als Teil des Haupttitels betrachtet, wenn er grammatikalisch eingebunden ist oder sich typografisch nicht vom Rest des Haupttitels unterscheidet. Im ersten Beispiel unterscheidet sich der Maßstab nicht vom Rest des Haupttitels und ist deshalb Teil davon. Im zweiten Beispiel ist der Maßstab typografisch hervorgehoben und grammatikalisch nicht verbunden und ist deshalb nicht Teil des Haupttitels.

1. Elemente der Manifestation: Titelzusatz

Allgemeines

Begriffe wie "Standardfaltung" oder "reifest" sind **kein** Titelzusatz.

Sie können als Anmerkung/Detail zum Trägermaterial erfasst werden.

Beispiel

Vorlage	GEWSSERKARTE RUHR mit Ruhrradweg <i>wasserfest/knickstabil/reifest</i>
Titelzusatz	mit Ruhrradweg
Trägermaterial (Anmerkung/Detail)	Wasserfest, knickstabil, reifest

An prominenter Stelle stehende Begriffe wie "Standardfaltung" oder "reifest", die sich nicht auf den Inhalt, sondern auf die physische Erscheinung beziehen, sind nicht Bestandteil des Titelzusatzes. Sie können jedoch als Anmerkung/Detail zum Trägermaterial erfasst werden.

1. Elemente der Manifestation: Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf einen Haupttitel bezieht

Ist der geistige Schöpfer nur in einem Copyright-Vermerk in der kartografischen Ressource erwähnt, wird er in der Verantwortlichkeitsangabe mit einer ergänzten Rollenangabe erfasst.

Beispiel

Erfassung nach ISBD

Australien : Sehenswürdigkeiten, Stadtpläne, Nationalparks / [Kartografie:] Hema Maps Pty Ltd
Schönbühl-Bern : Hallwag Kümmerly + Frey AG, 2018

(Der geistige Schöpfer, die Firma "Hema Maps" taucht nur im Copyright-Vermerk auf)

Ist der geistige Schöpfer nur in einem Copyright-Vermerk in der kartografischen Ressource erwähnt, wird er in der Verantwortlichkeitsangabe mit einer ergänzten Rollenangabe erfasst.

Im vorliegenden Beispiel ist der geistige Schöpfer der kartografischen Ressource laut Copyright-Vermerk die Firma Hema Maps. Die Hallwag Kümmerly + Frey AG ist in diesem Fall rein verlegerisch tätig.

Hema Maps Pty Ltd wird in der Verantwortlichkeitsangabe erfasst und die Rollenangabe eckig geklammert ergänzt.

Wenn gewünscht, kann zusätzlich der Copyright-Vermerk als Zitat in einer Anmerkung festgehalten werden.

1. Elemente der Manifestation: Datenträgertyp

Datenträgertyp für die analytische Beschreibung von Karten in Atlanten

Bei einer analytischen Beschreibung einer Karte in einem Atlas wird der Terminus "**Blatt**" verwendet.

Bei einer analytischen Beschreibung einer Karte in einem Atlas wird der Terminus "Blatt" verwendet.

1. Elemente der Manifestation: Umfang einer Manifestation (1)

Termini zum Erfassen des Umfangs für kartografische Ressourcen (1)

Normiertes Vokabular:

- Ansicht
- Atlas
- Fernerkundungsbild
- Globus
- Karte
- Luftbild
- Manuskriptkarte
- Panorama
- Profil
- Relief
- Vogelschaukarte

Alle gebräuchlichen Termini zum Erfassen des Umfangs einer Manifestation sind in RDA DACH als normiertes Vokabular zusammengestellt und definiert.
Wenn keiner der Termini aus dem normierten Vokabular geeignet ist, verwenden Sie einen anderen prägnanten Fachausdruck, um die Art der Einheit anzugeben, z. B. "Bildkarte", "Sternkarte", "Planetarium" etc.

1. Elemente der Manifestation: Umfang einer Manifestation (1)

Termini zum Erfassen des Umfangs für kartografische Ressourcen (2)

Luftbild:

Eine **fotografische** Aufnahme eines Teils der Erdoberfläche oder der Oberfläche eines anderen Himmelskörpers von einem Flug- oder Raumfahrzeug aus.

Fernerkundungsbild:

Ein bildliches Produkt eines Fernerkundungsinstruments, das reflektierte oder emittierte elektromagnetische Strahlung aus der Distanz entdeckt und misst, sowie im Falle eines Sonars Schallwellen unter Wasser reflektiert.

Panorama:

Eine Darstellung der Aussicht, die sich im **Rundblick** von ein und demselben Standort aus bietet.

Ein Luftbild ist eine fotografische Aufnahme, die von einem Flugzeug oder einem Raumfahrzeug aus gemacht wird. Es kann auch kartografisch überarbeitet werden, z. B. durch Beschriftungen von Orten, oder Einzeichnung von Skitourenrouten.

Beachten Sie: Luftbild ist nicht die spezifischere Bezeichnung zu Fernerkundungsbild.

Ein Fernerkundungsbild ist im Gegensatz zu einem Luftbild ein bildliches Produkt eines Fernerkundungsinstruments, das reflektierte oder emittierte elektromagnetische Strahlung aus der Distanz entdeckt und misst, sowie im Falle eines Sonars Schallwellen unter Wasser reflektiert.

Das Panorama ist eine Darstellung der Aussicht, die sich im Rundblick von ein und demselben Standort aus bietet.

1. Elemente der Manifestation: Umfang einer Manifestation (1)

Termini zum Erfassen des Umfangs für kartografische Ressourcen (3)

Manuskriptkarte:

Eine manuell hergestellte Karte, meist im Sinne von handgezeichneter oder gemalter historischer Karte.



Original RDA Toolkit	RDA DACH
Karte <i>(Als Entstehungsmethode „Handzeichnung“ erfasst)</i>	Manuskriptkarte

Der Terminus "Manuskriptkarte" wurde in RDA DACH neu eingeführt. Damit wird eine manuell hergestellte Karte, meist im Sinne von handgezeichneter oder gemalter historischer Karte bezeichnet.

1. Elemente der Manifestation: Umfang einer Manifestation (1)

Termini zum Erfassen des Umfangs für kartografische Ressourcen (4)

Vogelschaukarte:

Eine Darstellung der perspektivischen Ansicht eines Geländeausschnitts aus großer Höhe, d. h. so wie sie der schräge Blick aus erhöhter Lage wahrnimmt.



Original RDA Toolkit	RDA DACH
Vogelschaubild	Vogelschaukarte

Eine Darstellung der perspektivischen Ansicht eines Geländeausschnitts aus großer Höhe, d. h. so wie sie der schräge Blick aus erhöhter Lage wahrnimmt, wird in RDA DACH als "Vogelschaukarte" bezeichnet.

1. Elemente der Manifestation: Umfang einer Manifestation (2)

Kartografische Einheit, die in mehreren Teilen dargestellt wird

Eine Karte, die sich randlos über die Vorder- und Rückseite erstreckt, wird als "1 Karte in 2 Teilen" erfasst.

Beispiel

Element	Erfassung
Umfang einer Manifestation	1 Karte in 2 Teilen
Maße eines kartografischen Bilds	10 × 60 cm, auf Blatt 25 × 35 cm
Layout	beidseitig

Der Umfang einer Karte, die sich randlos über die Vorder- und Rückseite erstreckt, wird nicht als "1 Karte" sondern als "1 Karte in 2 Teilen" erfasst.

1. Elemente der Manifestation: Umfang einer Manifestation (3)

Begleitmaterial

Begleitmaterial zu einer kartografischen Ressource muss nicht unbedingt lose sein. Auch eingeklebter oder eingehafteter ergänzender Inhalt wird als Begleitmaterial erfasst.

Beispiel

Element	Erfassung
Umfang einer Manifestation	1 Karte + 1 Straßenverzeichnis (95 Seiten)

(Das Straßenverzeichnis ist zusammen mit dem Kartenblatt im Umschlag eingeklebt)

Begleitmaterial zu einer kartografischen Ressource muss nicht unbedingt lose sein. Auch ein eingeklebtes oder eingehaftetes Straßenverzeichnis, Register oder Beiheft, das die kartografische Hauptkomponente ergänzt, wird als Begleitmaterial gewertet. Zusätzlich zur Erfassung beim Umfang einer Manifestation kann es als ergänzender Inhalt näher beschrieben werden.

1. Elemente der Manifestation: Maße eines kartografischen Bilds (1)

Blattmaß

Stellen Sie den Blattmaßen "auf Blatt" oder "auf Blättern" voran, wenn die Anzahl der Blätter nicht beim Umfang der Manifestation erfasst wird, ansonsten nur "Blatt" oder "Blätter".

Beispiel 1: *kartografisches Bild in mehreren Teilen*

Element	Erfassung
Umfang einer Manifestation	1 Karte in 2 Teilen
Maße eines kartografischen Bilds	10 × 60 cm, auf Blatt 25 × 35 cm

In den Fällen, in denen bei einer kartografischen Ressource die Maße des Blatts oder der Blätter erfasst werden müssen, stellen Sie den Blattmaßen "auf Blatt" oder "auf Blättern" voran, wenn die Anzahl der Blätter nicht beim Umfang der Manifestation schon erfasst worden ist - ansonsten nur "Blatt" oder "Blätter".

Im Beispiel (kartografisches Bild in mehreren Teilen) wird die Anzahl der Blätter - in diesem Fall 1 Blatt - nicht im Element Umfang einer Manifestation erfasst, daher muss der Angabe der Blattmaße "auf Blatt" vorangestellt werden.

1. Elemente der Manifestation: Maße eines kartografischen Bilds (1)

Beispiel 2: *mehrere kartografische Bilder auf mehreren Blättern*

Element	Erfassung
Umfang einer Manifestation	4 Karten auf 8 Blättern
Maße eines kartografischen Bilds	Blätter 50 × 80 cm

Beispiel 3: *Messpunkte des kartografischen Bilds sind schwierig zu bestimmen*

Element	Erfassung
Umfang einer Manifestation	1 Karte
Maße eines kartografischen Bilds	auf Blatt 45 x 33 cm

In Beispiel 2 (mehrere kartografische Bilder auf mehreren Blättern) muss die Anzahl der Blätter im Element Umfang einer Manifestation erfasst werden. Daher wird im Element Maße eines kartografischen Bilds nur "Blätter" erfasst (nicht "auf Blättern").

In Beispiel 3 (die Messpunkte eines kartografischen Bilds sind schwierig zu bestimmen) werden die Maße des Kartenblatts anstelle der Maße des Kartenbilds angegeben. Da im Element Umfang einer Manifestation in diesem Beispiel nicht die Anzahl der Blätter erfasst wird, muss die Angabe der Maße des Kartenblatts mit "auf Blatt" eingeleitet werden.

1. Elemente der Manifestation: Maße eines kartografischen Bilds (2)

Mehrere kartografische Bilder auf einem Blatt (1)

Sind **zwei** gleichwertige kartografische Bilder auf einem Blatt dargestellt, erfassen Sie die Maße der beiden Kartenfelder (verbunden durch "und") sowie die Maße des Blatts (nach einem Komma).

Beispiel

Element	Erfassung
Umfang einer Manifestation	2 Profile auf 1 Blatt
Maße eines kartografischen Bilds	19 x 27 cm und 21 x 50 cm, Blatt 42 x 52 cm

In RDA DACH müssen nur noch die Maße von zwei gleichwertigen kartografischen Bildern auf einem Blatt erfasst werden. Die Maße der beiden kartografischen Bilder werden mit "und" verbunden. Die im Original RDA Toolkit vorgesehene Regel "Zeigen Sie jeweils genau den Bereich an, auf den das jeweilige Set von Maßen zutrifft" entfällt in RDA DACH.

1. Elemente der Manifestation: Maße eines kartografischen Bilds (2)

Mehrere kartografische Bilder auf einem Blatt (2)

Sind **mehr als zwei** kartografische Bilder auf einem Blatt dargestellt, können Sie sich auf die Maße des Blatts beschränken.

Beispiel

Element	Erfassung
Umfang einer Manifestation	5 Karten auf 1 Blatt
Maße eines kartografischen Bilds	Blatt 90 x 130 cm

Sind mehr als zwei kartografische Bilder auf einem Blatt dargestellt, können Sie sich auf die Maße des Blatts beschränken.

1. Elemente der Manifestation: Maße eines kartografischen Bilds (2)

Mehrere kartografische Bilder auf einem Blatt (3)

Bei **Altkarten** wird empfohlen, die Maße aller gleichwertigen kartografischen Bilder zusammen mit den Bereichen, auf den das jeweilige Set von Maßen zutrifft, anzugeben.

Beispiel

Element	Erfassung
Umfang einer Manifestation	4 Karten auf 1 Blatt
Maße eines kartografischen Bilds	19 x 27 cm (oben links), 19 x 23 cm (oben rechts), 15 x 18 cm (unten links), 20 x 30 cm (unten rechts), Blatt 48 x 56 cm

Insbesondere bei Altkarten wird jedoch empfohlen, weiterhin die Maße aller gleichwertigen kartografischen Bilder zusammen mit den Bereichen, auf den das jeweilige Set von Maßen zutrifft, anzugeben.

1. Elemente der Manifestation: Maße eines kartografischen Bilds (3)

Mehrere kartografische Bilder auf mehreren Blättern

Erfassen Sie nur die Blattmaße. Zeigen Sie an, dass die Maße für die Blätter gelten.

Beispiel

Element	Erfassung
Umfang einer Manifestation	3 Karten auf 2 Blättern
Maße eines kartografischen Bilds	Blätter 50 x 80 cm

In RDA DACH wurde folgende Regel ergänzt: Für den Fall, dass mehrere kartografische Bilder auf mehreren Blättern dargestellt sind, erfassen Sie nur die Blattmaße. Zeigen Sie an, dass die Maße für die Blätter gelten.

1. Elemente der Manifestation: Entstehungsmethode

Kupferdruck

Ergänzung zum normierten Vokabular:

Wenn die Entstehungsmethode nicht zweifelsfrei als "Radierung" oder "Kupferstich" bestimmt werden kann, können Sie den übergeordneten Begriff "Kupferdruck" verwenden.

Die Entstehungsmethode wird insbesondere bei Altkarten erfasst, da sie für die Identifizierung und Abgrenzung bedeutsam ist.

Neu hinzugekommen in RDA DACH ist folgende Regel: Wenn die Entstehungsmethode nicht zweifelsfrei als "Radierung" oder als "Kupferstich" bestimmt werden kann, können Sie den übergeordneten Begriff "Kupferdruck" verwenden. Dies ist ein Tiefdruckverfahren, das Radierung, Kupferstich und Stahlstich einschließt.

1. Elemente der Manifestation: Layout

beidseitig

Als "beidseitig" wird ein Layout bezeichnet, das gleichwertige Karten oder Kartenteile auf beiden Seiten eines Blatts abbildet.

Beispiel 1

Element	Erfassung
Umfang einer Manifestation	1 Karte in 2 Teilen
Layout	beidseitig
Maße eines kartografischen Bilds	85 x 52 cm, auf Blatt 46 x 67 cm

Als "beidseitig" wird ein Layout bezeichnet, in dem gleichwertige Karten oder Kartenteile auf beiden Seiten eines Blatts abgebildet sind.

In Beispiel 1 erstreckt sich eine Karte randlos über Vorder- und Rückseite. Als Umfang einer Manifestation wird "1 Karte in 2 Teilen" erfasst, als Layout "beidseitig".

1. Elemente der Manifestation: Layout

Beispiel 2

Element	Erfassung
Umfang einer Manifestation	2 Karten auf 1 Blatt
Layout	beidseitig
Maße eines kartografischen Bilds	je 45 x 65 cm, Blatt 50 x 70 cm

In Beispiel 2 liegen zwei gleichwertige Karten vor, eine auf der Vorderseite, die andere auf der Rückseite des Kartenblatts. Als Layout wird ebenfalls "beidseitig" erfasst.

2. Elemente der Expression: Sprache einer Expression (1)

Für die codierte Erfassung als Sprache einer Expression werden bei kartografischen Ressourcen ausgewertet:

- Benennungen geografischer Einheiten innerhalb des Kartenbilds
- ergänzender Text
- Legende

Nicht sprachgebundenes Kartenmaterial sind:

- "stumme Karten"
- nicht beschriftete kartografische Ressourcen (z. B. Luftbilder)

Für die codierte Erfassung als Sprache einer Expression wird bei kartografischen Ressourcen nicht nur ergänzender Text (z. B. Tourenbeschreibungen auf der Rückseite von Wanderkarten) ausgewertet, sondern auch die Legende und Benennungen geografischer Einheiten innerhalb des Kartenbilds (z. B. Ortsnamen, Namen von Ländern, Gebirgen, Flüssen).

Bei der Erfassung der Sprache einer Expression wird jedoch die Sprache von Begleitmaterial (also auch von fest eingeklebten Registern mit Legende) nicht berücksichtigt.

Nicht sprachgebundenes Kartenmaterial (Sprachcode zxx) sind sogenannte "stumme Karten" (für Lehr- und Ausbildungszwecke) oder andere nicht beschriftete kartografische Ressourcen (z. B. Luftbilder).

2. Elemente der Expression: Sprache einer Expression (2)

Erfassen Sie eine Präzisierung zur Sprache einer Expression in einer Anmerkung, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird.

Beispiel

Element	Erfassung
Haupttitel	Wanderkarte Zermatt
Sprache einer Expression	ger fre ita
Sprache einer Expression (Anmerkung/Detail)	Legende in Deutsch, Französisch und Italienisch, Tourenbeschreibungen nur in Deutsch

Erfassen Sie eine Präzisierung zur Sprache einer Expression in einer Anmerkung, wenn das für die Identifizierung oder die Abgrenzung als wichtig angesehen wird.

2. Elemente der Expression: Illustrierender Inhalt

Auch bei Atlanten wird (ebenso wie bei Karten) der illustrierende Inhalt als Anmerkung erfasst.

Beispiel

Element	Erfassung
Umfang einer Manifestation	1 Atlas (342 Seiten)
Illustrierender Inhalt	-----
Illustrierender Inhalt (Anmerkung/Detail)	Mit 27 Illustrationen

Auch bei Atlanten muss sichergestellt sein, dass die Angaben zum Element "Farbinhalt" sich auf den kartografischen Hauptteil beziehen und nicht auf die ergänzenden Illustrationen. Durch diese formatbedingte Besonderheit bei kartografischen Ressourcen muss sowohl bei Karten als auch bei Atlanten illustrierender Inhalt (d. h. Illustrationen, die den kartografischen Hauptinhalt ergänzen) als Anmerkung/Detail erfasst werden.

2. Elemente der Expression: Ergänzender Inhalt

Nebenkarten:

Zusätzliche Karten inner- oder außerhalb des Kartenrahmens, die das Kartenthema oder den Karteninhalt ergänzen (= ergänzender Inhalt).

Aber: Teilkarten oder sogenannte "Anschlusskarten":

Eine oder mehrere zusätzliche Karten, die das abgebildete Gebiet im **gleichen Maßstab** und in der **gleichen Gestaltung** lückenlos fortsetzen sind Teile der Hauptkarte, d. h. kein ergänzender Inhalt.

Eine oder mehrere zusätzliche Karten, die das abgebildete Gebiet im gleichen Maßstab und in der gleichen Gestaltung lückenlos fortsetzen (auch wenn sie relativ klein ausfallen und in einem extra Rahmen innerhalb des Kartenfelds angebracht sind), zählen nicht zu den Nebenkarten. Es handelt es sich in diesem Fall um eine kartografische Ressource, die in mehreren Teilen dargestellt wird. Als Umfang wird "1 Karte in x Teilen" erfasst.

2. Elemente der Expression: Horizontaler Maßstab bei kartografischem Inhalt, vertikaler Maßstab bei kartografischem Inhalt und Maßstabsbezeichnung

Beachten Sie die Kleinschreibung zu Beginn des jeweiligen Felds.

Beispiel

Element	Erfassung
Horizontaler Maßstab bei kartografischem Inhalt	circa 1:25 000
Vertikaler Maßstab bei kartografischem Inhalt	vertikaler Maßstab 1:5
Maßstabsbezeichnung	nicht maßstabsgetreu

Die Elemente horizontaler Maßstab bei kartografischem Inhalt, vertikaler Maßstab bei kartografischem Inhalt und Maßstabsbezeichnung werden mit Kleinbuchstaben eingeleitet, da diese nicht zu den Elementen gehören, bei denen die Großschreibung des ersten Worts vorgeschrieben ist.

2. Elemente der Expression: Zusätzliche Informationen zum Maßstab

Wenn die Maßstabsbezeichnung "unterschiedliche Maßstäbe" erfasst wurde, kann es Informationen über den Maßstab einiger Karten geben.

Wenn einer oder mehrere der Maßstäbe einfach erkennbar ist/sind, erfassen Sie den Maßstab/die Maßstäbe als zusätzliche Information zum Maßstab in einer Anmerkung.

Beispiel

Element	Erfassung
Maßstabsbezeichnung	unterschiedliche Maßstäbe
Zusätzliche Informationen zum Maßstab	Überwiegender Maßstab: 1:250 000

Folgende Regel wurde im Element "Zusätzliche Informationen zum Maßstab" ergänzt: "In den Fällen, in denen der Terminus "unterschiedliche Maßstäbe" als Maßstabsbezeichnung erfasst wurde, kann es Informationen über den Maßstab von einigen Bildern, Karten usw. geben. Wenn einer oder mehrere der Maßstäbe einfach erkennbar ist/sind und genau ausgedrückt werden kann/können, erfassen Sie den Maßstab oder die Maßstäbe."

Die Regel an sich wurde im Standard RDA DACH nicht verändert, jedoch nicht mehr dem Element "Details zu kartografischem Inhalt" (im Original RDA Toolkit "Sonstige Details zu kartografischem Inhalt") sondern dem Element "Zusätzliche Informationen zum Maßstab" zugeordnet, da sie in den Kontext "Maßstab" gehört.

3. Elemente des Werks: Kategorie eines Werks

Als Kategorie eines Werks gelten z. B. Begriffe wie:

- Topografische Karte
- Straßenkarte
- Wanderkarte
- Freizeitkarte

Beispiel

Element	Erfassung
Haupttitel	Konstanz
Normierter Sucheinstieg, der das Werk repräsentiert	Konstanz (Wanderkarte)

(Die Karte hat keinen geistigen Schöpfer)

Als Kategorie eines Werks (im Original RDA Toolkit "Form eines Werks") gelten bei kartografischen Ressourcen Begriffe wie "Topografische Karte", "Straßenkarte", "Wanderkarte" etc. Dies können normierte Sachbegriffe aus der GND sein oder alternativ ein frei gewählter Begriff, eventuell unter Berücksichtigung einer in der Manifestation genannten Bezeichnung. Mithilfe der Kategorie eines Werks kann eine Unterscheidung verschiedener Werke erfolgen, die ansonsten gleichlautende normierte Sucheinstiege haben.

3. Elemente des Werks: Sonstige unterscheidende Eigenschaft eines Werks

Der **Maßstab** (eigentlich ein Element auf Expressionsebene) kann als sonstige unterscheidende Eigenschaft eines Werks herangezogen werden.

Beispiel

Element	Erfassung
Haupttitel	Zürich
Normierter Sucheinstieg, der das Werk repräsentiert	Schweiz. Bundesamt für Landestopografie. Zürich (1:50 000 : Topografische Karte)

(mit Titel "Zürich" gibt es vom gleichen geistigen Schöpfer auch eine Karte 1:25 000 und eine Wanderkarte 1:50 000)

Der **Verlag** wird nicht mehr als sonstige unterscheidende Eigenschaft verwendet.

Der Maßstab (eigentlich ein Element auf Expressionsebene) kann bei kartografischen Ressourcen als sonstige unterscheidende Eigenschaft eines Werks verwendet werden.

In der Praxis stellte es sich als unnötig bzw. unsinnig heraus, dass auch der Verlag als sonstige unterscheidende Eigenschaft eines Werks mit herangezogen werden kann. Diese Möglichkeit ist dementsprechend in RDA DACH nicht mehr vorgesehen.

3. Elemente des Werks: Art des Inhalts

Neu hinzugekommene (optionale) Formangaben:

- Bildkarte
- Kartenwerk
- Manuskriptkarte
- Panorama
- Vogelschaukarte
- Wandkarte

Als neue Termini für die Erfassung der Art des Inhalts wurden eingeführt: Bildkarte, Kartenwerk, Manuskriptkarte, Panorama, Vogelschaukarte, Wandkarte. Diese Formangaben sind optional.

3. Elemente des Werks: Koordinaten von kartografischem Inhalt

Alt (Original Toolkit):

Erfassen Sie terrestrische Koordinaten durch Längen- und Breitengrad.

Neu (RDA DACH):

Erfassen Sie die Koordinaten von terrestrischem kartografischen Inhalt durch Längengrad und Breitengrad **oder** durch Reihen von Koordinatenpaaren.

Erfassen Sie die Koordinaten von terrestrischem kartografischen Inhalt durch Längengrad und Breitengrad oder durch Reihen von Koordinatenpaaren.

Die D-A-CH AWR für 7.4.1.3 aus dem Original RDA Toolkit ("Erfassen Sie terrestrische Koordinaten durch Längen- und Breitengrad") wurde ersatzlos gestrichen, weil die bloße Angabe von Längen- und Breitengrad bei Karten, die sehr unregelmäßig geformtes Gebiet abbilden, viel zu ungenau ist.

3. Elemente des Werks: Reihen von Koordinatenpaaren

Verwenden Sie Reihen von Koordinatenpaaren für sehr spezielle Formen von abgebildeten Gebieten, um das Gebiet präziser als mit Längengrad und Breitengrad erfassen zu können.

Reihen von Koordinatenpaaren werden nach der einleitenden Wendung "**Polygon:**" erfasst.

Beispiel

Element	Erfassung
Reihen von Koordinatenpaaren	Polygon: W 114°/N 32° ; W 117°/N 33° ; W 121°/N 35° ; W 125°/N 43° ; W 120°/N 42° ; W 120°/N 39° ; W 115°/N 34° ; W 114°/N 32°

(Karte eines Flusslaufs)

Verwenden Sie Reihen von Koordinatenpaaren für sehr spezielle Formen von abgebildeten Gebieten (z. B. für die Karte eines Flusslaufs), um das Gebiet präziser als mit Längengrad und Breitengrad erfassen zu können.

Der Reihe von Koordinatenpaaren wird bei der Erfassung die einleitende Wendung "Polygon" vorangestellt. Details zur Erfassung der Koordinatenpaare sind im Element "Reihen von Koordinatenpaaren" nachzulesen.

Die im Original RDA Toolkit darüber hinaus enthaltene Regel "Wenn ein Bereich oder mehrere Bereiche innerhalb eines Vielecks ausgeschlossen ist/sind, führen Sie die Koordinatenpaare für ausgeschlossene Bereiche gegen den Uhrzeigersinn auf" wurde jedoch nicht in RDA DACH übernommen. Es kommt praktisch nicht vor, dass Bereiche innerhalb eines Vielecks ausgeschlossen werden müssen.

3. Elemente des Werks: Geistiger Schöpfer (1)

Allgemeines (1)

Der geistige Schöpfer kartografischer Ressourcen kann oftmals nicht rein formal bestimmt werden.

Rollenbezeichnungen wie z. B. "Kartografie",
"© Kartografie" oder "kartografische Bearbeitung" können Hinweise geben.

Aber:

Es muss immer intellektuell geprüft werden, wer für den kartografischen Inhalt verantwortlich ist.

Der geistige Schöpfer kartografischer Ressourcen kann oftmals nicht rein formal anhand von Rollenbezeichnungen wie z. B. "Kartografie", "© Kartografie" oder "kartografische Bearbeitung" identifiziert werden, sondern es gilt, intellektuell zu bestimmen, wer für den kartografischen Inhalt verantwortlich ist.

3. Elemente des Werks: Geistiger Schöpfer (1)

Allgemeines (2)

Eine Rollenangabe wie "Kartografie", "Karten: ..." etc. kann zweierlei bedeuten:

- Kartografin/Kartograf = geistiger Schöpfer, d. h. Akteur auf Werkebene (für die Schaffung der kartografischen Ressource verantwortlich)
- Kartografin/Kartograf = Mitwirkende/Mitwirkender, d. h. Akteur auf Expressionsebene (liefert zusätzliche Kartografie oder modifiziert vorhandene Kartografie)

Prüfen Sie dabei, ob es sich um einen Akteur auf Werkebene (der für die Schaffung einer Karte, eines Atlases, eines Globusses oder eines anderen kartografischen Werks verantwortlich ist) oder um einen Akteur auf Expressionsebene (der zu einer Expression eines Werks beiträgt, indem er zusätzliche Kartografie liefert oder vorhandene Kartografie modifiziert) handelt.

Eine Firma oder eine Person, die nur für die technisch-kartografische Umsetzung eines ihr vorgegebenen thematischen Karteninhalts zuständig ist, wird ebenfalls als Akteur auf Expressionsebene gewertet.

3. Elemente des Werks: Geistiger Schöpfer (1)

Allgemeines (3)

Eine kartografische Ressource, die auf der Grundlage von bereits bestehendem topografischen Kartenmaterial erstellt worden ist, aber einen dezidierten thematischen Schwerpunkt aufweist, stellt gegenüber der topografischen Grundlage ein neues Werk dar.

Geistiger Schöpfer dieses neuen Werks ist derjenige Akteur, der für das Thema (Geologie, Freizeit, Wandern, Radfahren etc.) verantwortlich ist.

Beachten Sie, dass eine kartografische Ressource, die auf der Grundlage von bereits bestehendem topografischen Kartenmaterial erstellt worden ist, aber einen dezidierten thematischen Schwerpunkt (z. B. durch Verzeichnung von Sehenswürdigkeiten, Wanderwegen, Radtouren oder Skirouten) aufweist, gegenüber der topografischen Grundlage ein neues Werk darstellt. Geistiger Schöpfer dieses neuen Werks ist derjenige Akteur, der für das Thema (Freizeit, Wandern, Radfahren etc.) verantwortlich ist.

3. Elemente des Werks: Geistiger Schöpfer (2)

Erfassen des geistigen Schöpfers (1)

Bei **topografischen** Karten gilt der für die Topografie verantwortliche Akteur als geistiger Schöpfer.

Beispiel

Gemeinde Zuchwil : Ortsplan / WAM Planer und Ingenieure AG

Element	Erfassung
Geistige Schöpferin/Geistiger Schöpfer	1216195781 (GND-Nummer für WAM Planer und Ingenieure)
Beziehungskennzeichnung	Kartografin/Kartograf

Erfassen Sie bei einer kartografischen Ressource als geistigen Schöpfer denjenigen Akteur, der für den kartografischen (topografischen oder thematischen) Inhalt des abgebildeten Gebiets (bei einer einzelnen Karte) oder des Kartenteils (in einem Atlas) verantwortlich ist.

Bei topografischen Karten gilt der für die Topografie verantwortliche Akteur als geistiger Schöpfer.

3. Elemente des Werks: Geistiger Schöpfer (2)

Erfassen des geistigen Schöpfers (2)

Bei **thematischen** Karten gilt der für das Thema verantwortliche Akteur als geistiger Schöpfer.

Beispiel

Sardona : Mountainbike- und Velo-Karte / Kartografie: Blumer-HPM Mollis

Mollis : IG Sardona Aktiv, [2010]

Element	Erfassung
Geistige Schöpferin/Geistiger Schöpfer	16027450-3 (GND-Nummer für die IG Sardona Aktiv)
Beziehungskennzeichnung	Kartografin/Kartograf

Bei thematischen Karten gilt tendenziell der für das Thema verantwortliche Akteur als geistiger Schöpfer. Der Begriff "thematische Karte" wird hier eher weit ausgelegt. Nicht nur thematische Karten im engeren Sinne (wie z. B. geologische Karten oder Bodenrichtwertkarten) zählen wir dazu, sondern auch den großen Bereich der Sport-, Freizeit- und touristischen Karten, bei denen die topografische Grundlage um bestimmte Aspekte wie z. B. Wanderwege oder Radrouten angereichert wurde.

Im Beispiel der Mountainbike- und Velokarte verantwortet die IG Sardona Aktiv den thematischen Inhalt, in diesem Fall die Mountainbike- und Radtouren. Sie ist Kartografin auf Werkebene, d. h. geistige Schöpferin.

Die Firma Blumer-HPM hat dagegen nur den thematischen Inhalt technisch-kartografisch umgesetzt. Sie ist Kartografin auf Expressionsebene, d. h. Mitwirkende.

3. Elemente des Werks: Geistiger Schöpfer (2)

Erfassen des geistigen Schöpfers (3)

Zur Erinnerung: Körperschaft als geistiger Schöpfer

Bedingungen:

1. Das kartografische Werk **stammt** von der Körperschaft, d. h. die Körperschaft hat das Werk selbst veröffentlicht
oder die Veröffentlichung veranlasst
oder der Inhalt des Werks ist bei der Körperschaft entstanden.
2. Die Körperschaft ist **nicht nur** für die Veröffentlichung oder den Vertrieb verantwortlich.

Eine Körperschaft kann nur dann der geistige Schöpfer einer kartografischen Ressource sein, wenn das kartografische Werk von der Körperschaft stammt und diese nicht nur für die Veröffentlichung oder den Vertrieb verantwortlich ist.

Das Werk stammt von der Körperschaft, d. h. die Körperschaft ist für seine Existenz verantwortlich, wenn einer der drei folgenden Fälle vorliegt:

Die Körperschaft hat das Werk selbst veröffentlicht.

Die Körperschaft hat das Werk zwar nicht selbst veröffentlicht, aber die Veröffentlichung veranlasst.

Der Inhalt des Werks ist bei der Körperschaft entstanden.

3. Elemente des Werks: Geistiger Schöpfer (3)

Beziehungskennzeichnungen

In der Regel "Kartografin/Kartograf".

Auch für Akteure, die eine verwandte Tätigkeit ausüben (z. B. Zeichner von Bildkarten) oder die für den thematischen Inhalt eines kartografischen Werks verantwortlich sind (z. B. Geologen bei geologischen Karten).

Bei künstlerisch gestalteten Karten ist eine zusätzliche Beziehungskennzeichnung "Künstlerin/Künstler" möglich.

Als Beziehungskennzeichnung wählen Sie in der Regel "Kartografin/Kartograf".
Diese Beziehungskennzeichnung wird auch verwendet für Akteure, die eine kartografieverwandte Tätigkeit ausüben (z. B. Zeichner von Bildkarten) oder die für den thematischen Inhalt eines kartografischen Werks verantwortlich sind (z. B. Geologen bei geologischen Karten).
Bei künstlerisch gestalteten Karten können Sie als zusätzliche Beziehungskennzeichnung "Künstlerin/Künstler" erfassen, wenn Sie dies als wichtig erachten.

4. Kartentypen: Panorama

Die mathematischen Angaben (Längengrad und Breitengrad, horizontaler Maßstab) werden nicht erfasst.

Angaben zum Radius des Projektionszylinders, zu Öffnungs- und Neigungswinkel können als Details zu kartografischem Inhalt erfasst werden, wenn sie in der Ressource vorhanden sind.

Beispiel

Element	Erfassung
Details zu kartografischem Inhalt	Radius des Projektionszylinders 41,3 cm

Panoramen sind gegen den Horizont hin in stark verkürztem Maßstab gezeichnet. Eine in alle Dimensionen gleiche flächen- und maßstabsgetreue Wiedergabe ist nicht gegeben. Die mathematischen Angaben (Längengrad und Breitengrad, sowie horizontaler Maßstab) werden daher nicht erfasst.

Zur Identifizierung des Standortes, von dem aus das Panorama erstellt wurde, kann der geografische Name als Einzelschlagwort ausgewiesen werden.

Angaben zum Radius des Projektionszylinders und zu Öffnungs- und Neigungswinkel können als Details zu kartografischem Inhalt erfasst werden, wenn sie in der Ressource vorhanden sind.

4. Kartentypen: Vogelschaukarte

Werden Koordinaten erfasst, so wird der Bereich ausgewählt, in dem der kartografische Inhalt nicht stark perspektivisch verzerrt oder verkürzt ist.

Anstelle eines horizontalen Maßstabs wird die Maßstabsbezeichnung "nicht maßstabsgetreu" verwendet.

Beispiel

Element	Erfassung
Haupttitel	Panorama Karwendel
Umfang einer Manifestation	1 Vogelschaukarte
Längengrad und Breitengrad	E 11°23'09"-E 11°43'58"/N 47°35'13"-N 47°24'02"
Maßstabsbezeichnung	nicht maßstabsgetreu

Die Konstruktion und Projektion bei Vogelschaukarten können das eindeutige Bestimmen von horizontalem Maßstab und Längengrad und Breitengrad erschweren.

Werden die Koordinaten erfasst, so wird der Bereich ausgewählt, in dem der kartografische Inhalt nicht stark perspektivisch verzerrt oder verkürzt ist.

Anstelle eines horizontalen Maßstabs wird die Maßstabsbezeichnung "nicht maßstabsgetreu" verwendet.



This work is dedicated to the public domain
under CC0 1.0 Universal:
<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/>